

# DIE BILDТАFEL DES KEBES

## ALLEGORIE DES LEBENS

Eingeleitet, übersetzt  
und mit interpretierenden Essays versehen  
von  
Rainer Hirsch-Luipold, Reinhard Feldmeier,  
Barbara Hirsch, Lutz Koch, Heinz-Günther Nesselrath



Wissenschaftliche Buchgesellschaft

# Inhalt

SAPERE .....	7
Vorwort zum Band .....	8

## A. Einführung in die Schrift

I. Einleitung ( <i>Rainer Hirsch-Luipold</i> ).....	11
1. Zugang .....	11
2. Gliederung.....	14
3. Ringmauern, Akropolis, Tore und der <i>eine</i> Weg: Die Topographie der <i>Tabula</i> .....	15
4. Die <i>Tabula Ceбетis</i> als Sammélbecken unterschiedlicher literarischer und philosophischer Traditionen.....	23
5. Datierung, Sprache und Stil .....	29
6. Protreptik und Pädagogik: Zum Zusammenhang von Rahmenhandlung und Bilddarstellung in der <i>Tabula</i> .....	30
7. Religion und Tod? .....	34
8. Rezeption: Die Bedeutung der <i>Tabula Ceбетis</i> bis ins 19. Jahrhundert .....	36
II. Von Keбes zu Pseudo-Keбes ( <i>Heinz-Günther Nesselrath</i> ).....	38
1. Keбes bei Platon .....	38
2. Keбes in der übrigen sokratischen Überlieferung .....	42
3. Keбes in der Kaiserzeit.....	43
4. Keбes und Pseudo-Keбes in der Neuzeit.....	48
5. Warum Keбes?.....	59

## B. Text und Übersetzung (*Rainer Hirsch-Luipold*)

ΚΕΒΗΤΟΣ ΠΙΝΑΞ – Die Bildtafel des Keбes .....	68
Anmerkungen zur Übersetzung ( <i>Rainer Hirsch-Luipold</i> ) .....	112

## C. Essays

I. <i>Paedeia salvatrix</i> : Zur Anthropologie und Soteriologie der <i>Tabula Ceбетis</i> ( <i>Reinhard Feldmeier</i> ).....	149
--	-----

1. Das anthropologische Dilemma: Der sich selbst entfremdete Mensch.....	149
2. Gift und Gegengift.....	153
3. Die καθαριτική δύναμις der <i>Paideia</i> .....	156
4. Das Ziel des Lebens: Der zur Selbstbestimmung ermächtigte Mensch.....	158
5. <i>Paedeia salvatrix</i> .....	159
6. Die <i>Tabula</i> und das Neue Testament.....	161
II. Personifikationen in der <i>Tabula Cebetis</i> und in der antiken Bildkunst ( <i>Barbara Hirsch</i> ).....	164
1. Einleitung.....	164
2. Antike Tafelmalerie und ihre Präsentation in Heiligtümern.....	166
3. Die <i>Tabula Cebetis</i> vor dem Hintergrund hellenistischer Flächenkunst.....	168
4. Vergleichbare Bildthemen.....	171
5. Die Personifikationen.....	173
6. Ergebnisse.....	178
7. Exkurs: Ins Bild gesetzt – schon in der Antike?.....	179
III. Ins Bild gesetzt – Rezeption der <i>Tabula Cebetis</i> in der Kunst der Renaissance ( <i>Barbara Hirsch</i> ).....	183
1. Überlieferungsgeschichte der bildlichen Übertragungen.....	183
2. Rekonstruktion versus Neuschöpfung: Antike Ekphraseis und <i>Kebes-Tafel</i> in der Renaissance.....	186
3. <i>Huc animum et oculos converte</i> – Bedeutung der <i>Tabula</i> -Darstellungen vor dem Hintergrund des frühen Buchdrucks und der Emblematik.....	189
4. Interpretatio Christiana.....	191
IV. Der Weg zur Bildung. Die <i>Tabula Cebetis</i> aus pädagogischer Sicht ( <i>Lutz Koch</i> ).....	194
1. Einleitung.....	194
2. Das pädagogische Thema: Der Weg der Bildung.....	200
3. Die Vermittlungsform.....	215
D. Anhang	
I. Abbildungen.....	225
II. Literaturverzeichnis.....	229
III. Indices ( <i>Fabio Berdozzo</i> ).....	233
1. Stellenregister (in Auswahl).....	233
2. Namen und Sachen.....	243
IV. Abbildungsverzeichnis.....	251